

Ausschuss für Kreientwicklung und Mobilität 25.9.2018



**Nahverkehrsplanfortschreibung – Dringliche
Sonderprojekte der Angebotsplanung;
Beschlussfassung ÖPNV-Anbindung Lippewerk**



NVP - dringliche Sonderprojekte der Angebotsplanung - Sachstände

Neue ÖPNV-Anbindungen:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| • EcoPort Holzwickede | Umsetzung ab 1.2.19 geplant |
| • „Lippewerk“ Lünen | Beschluss erforderlich |
| • Haus Opherdicke Holzwickede | Umsetzung seit 1.8.18 |
| • Ökostation Bergkamen | Umsetzung seit 1.9.18 |
| • Haus Villigst Schwerte | Bearbeitung Stadt Schwerte |

ÖPNV-Verbindung

Fröndenberg – Opherdicke – Holzwickede	Bericht im K+M am 13.11.18
---	-------------------------------

„Lippewerk“ Lünen

- Wenden -> Ziel: für Test ohne Invest = ohne Neubau Wendeschleife
 - eingesetzter Bus: 24-Sitzer
 - Werkstoröffnungen erforderlich: Positive Vorabschätzung Lippewerk
 - Probefahrt steht noch aus
- MA-Wohnortdaten: vor allem Selm + Lünen, dann erst Dortmund
- Angebotskonzeption: ½-Std.-Takt Lünen Hbf – Lippewerk
 - Hauptlastrichtungen Selm und Dortmund am Bahnhof Lünen
 - Anschluss an Haltestelle „Steag“ aus Richtung Brambauer
 - 2 mal 4 Stunden entsprechend Schichtzeiten
- Projektstart 1.2.2019 möglich; 2-jährige Testphase
- Kosten ca. 140.000 €/Jahr
- Finanzierung: 50 % Lünen + 50 % Kreis Unna (VKU-Wirtschaftsplan)

„Lippewerk“ Lünen



„Lippewerk“ Lünen

- wichtig für positiven Verlauf Testbetrieb:
 - Kontexte:
 - sehr weitläufiges Werksgelände mit Parkplätzen auf Werksgelände
 - sehr weite Wege Bus – Arbeitsplatz
 - Mobilitätsmanagement der Unternehmen
 - kontinuierliche Information der Mitarbeiter
 - Mobilitätsmaßnahmen auf Werksgelände: Werksfahrräder, Segways, Kleinbussysteme, innovative Elektrofahrzeuge etc.

„Lippewerk“ Lünen

- Testbetrieb (VKU-Durchschnitt: 400 Fahrgäste/Linie)
 - rd. 100 MA/Fahrgäste im 1. Jahr
 - rd. 200 MA/Fahrgäste im 2. Jahr

- Test positiv
 - Durchbindung in und aus Richtung Selm durch Kombinationen mit den Linien R 19 + D 19
 - ggf. zusätzliches Angebot nach Brambauer

„Lippewerk“ Lünen

Beschlusstermine Stadt Lünen:

- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt: 11.9.2018 (war positiv)
- Ausschuss für Sicherheit und Ordnung: 19.9.2018
- Haupt- und Finanzausschuss: 4.10.2018
- Rat: 11.10.2018

EcoPort Holzwickede - Testbetrieb

- Flughafenshuttle befördert auch Ecoport-Mitarbeiter
- Sonderfahrausweise für 100 Mitarbeiter aus dem Ecoport für Testphase
- Testphase wie Flugplan = 28.10.2018 bis zum 30.3.2019
- Streckenführung: Lastrichtung montags - freitags
 - 6.00 Uhr - 9.00 Uhr: Bahnhof – Nordstr. - Gottlieb-Daimler-Str. - Chaussee - Flughafen – Nordstraße – Bahnhof
 - 15.00 Uhr - 18.00 Uhr: Bahnhof - Nordstr. – Flughafen- Chaussee - Gottlieb-Daimler-Str.- Nordstraße – Bahnhof
- Kosten: 28.000 € = 50 % Kreis Unna + 50 % Holzwickede
- Fahrgastzählungen im Testzeitraum
 - Kreistag: NVP-Beschluss = Auswertung Testphase

Haus Opherdicke Holzwickede

- zusätzliche TaxiBus-Angebote in den Werktagsabendstunden (VKU)
- Testbetrieb seit 1.8.2018 (1 Jahr)
- Infoblatt in Arbeit, darin u.a. System TaxiBus beschrieben
- Kosten ca. 3.300 €/Jahr (Kreis Unna)

Ökostation Bergkamen

- Verlängerung TaxiBus T 36 ZOB Bergkamen - Ortsteil Heil zur Ökostation/zum Umweltzentrum/ Zerlegebetrieb mit Anschluss an die regionalen Buslinien an der Lippebrücke
- Testbetrieb seit 1.9.2018 (1 Jahr)
- Fahrplanfolder mit Erläuterung System TaxiBus
- Kosten: 11.000 bis 12.000 €/Jahr (Kreis Unna)

fe



BU: Klaus-Peter Dürholt (Kreis Unna), Michael Bub (Ökologiestation Bergkamen), Andreas Feld (VKU), Andreas Schöpfer (Taxi Lunemann) und Ralf Sänger (Ökologiestation Bergkamen) feiern schon mal mit dem Apfelsaft der Ökologiestation die neue Verbindung des ÖPNV mit dem beliebten Ausflugsziel. Die ersten 30 TaxiBus-Kunden bekommen eine Flasche zur Begrüßung geschenkt.
Foto: VKU

dem Kreis Unna und von Außerhalb mit einmaligem Umstieg am ZOB Bergkamen oder in Rünthe bequem per ÖPNV zur Ökostation. Angeboten wird der Taxi-Bus im 60-Minuten-Takt montags bis samstags von morgens gegen 8 Uhr bis etwa 22 Uhr.

Die Ökologiestation in Bergkamen-Heil ist eine beliebte Anlaufstelle. Aussichtsturm, Bienenlehrpfad, Apfelfest, Ausstellungen – der Andrang ist groß und die Angebotspalette vielfältig. Leider gab es bis jetzt keine Anbindung an den ÖPNV. Doch das wird ab dem 1. September anders.

Der Kreis Unna und die VKU starten ab September eine Testphase. Dabei wird die existierende TaxiBus-Verbindung T36 zwischen dem Busbahnhof Bergkamen und dem Ortsteil Heil bis zur Ökologiestation bzw. dem Umweltzentrum verlängert und zudem an der Lippebrücke in Bergkamen-Rünthe an bestehende Busverbindungen Richtung Werne angebunden. Wer mit der T36 zum Busbahnhof in Bergkamen fährt, erreicht von dort aus Anschlüsse nach Kamen, Unna, Lünen und Dortmund. Damit kommen Besucher und Beschäftigte aus

Weiterentwicklung Kapitel Barrierefreiheit

- PBefG: Barrierefreiheit bis 01.01.2022
- NVP muss Umsetzungsperspektiven aufzeigen
- NVP kann als einziges Planungswerk (notwendige!) Ausnahmen von der Barrierefreiheit begründet festlegen (zum Beispiel beim Haltestellenausbau)
- Bildung der Kategorien bis 2022, nach 2022, keine Barrierefreiheit aufgrund der Kriterien sowie Fahrgastzahlen
 - Umsteigehaltestelle
 - Standort erschließt Versorgungsbereich
 - Standort erschließt Einrichtungen für Mobilitätseingeschränkte
 - (Lage in dichter bebauten Stadtstrukturen)

Weiterentwicklung Kapitel Barrierefreiheit

➤ Ausstattung

- erhöhter Bordstein (Baulastträger)
- Blindenleitsystem (Baulastträger)
- kontrastreiche Oberfläche (Baulastträger)
- kontrastreiche Aushänge (Verkehrsunternehmen)
- Sicherheitsringe, wenn kein Blindenleitsystem (Verkehrsunternehmen)

ist abgestimmt mit Kommunen

